

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

**Rückkehrerprogramme**

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 12.12.2018

Personen, die unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus daran interessiert sind, freiwillig in ihr Herkunftsland zurückzukehren, können Beratung und andere Unterstützung für ihre Rückkehr erhalten.

1. Welche Rückkehrerprogramme gibt es vom Bund, vom Land und eventuell von Kommunen?
2. Was sehen gegebenenfalls vorhandene Programme des Landes Niedersachsen an Unterstützung für Rückkehrer vor?
3. Welche Behörden, Nichtregierungsorganisationen und karitativen Einrichtungen (z. B. Caritas, Rotes Kreuz oder Diakonie) bieten eine Rückkehrerberatung in Niedersachsen an?
4. Welche Form von Beratung ist hierbei konkret vorgesehen?
5. Welche weiteren konkreten Formen der Unterstützung neben der Beratung gibt es in Niedersachsen?
6. Welche Beträge werden vom Land Niedersachsen insgesamt in 2015, 2016, 2017 und 2018 für die Unterstützung für Rückkehrer aufgewendet? Welche Beträge wurden bzw. werden vom Land Niedersachsen an die unter 2. gefragten Organisationen in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 für die Rückkehrerunterstützung geleistet (bitte aufschlüsseln nach Organisation)?
7. Wie sind die Resultate der Unterstützung der Rückkehrer? Konnte durch die Rückkehrerunterstützung freiwillige Rückkehr erreicht werden? Wenn ja, in wie vielen Fällen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Aufenthaltstiteln und Herkunftsländern)?

(Verteilt am 18.12.2018)